


Bad Hersfeld · Rotenburg

Opa Ernst testet die Furt

An der Solz bei Kathus entsteht ein Steinspielplatz



Ernst Sedlatschek aus Kathus prüft für seinen Enkel Dominik schon mal die Trittfestigkeit der Steine in der Furt durch die Solz, während im Hintergrund die Baumaschinen noch damit beschäftigt sind, einen Steinspielplatz anzulegen.

Foto: Roth

KATHUS. Was zwei Jahre lang dauerte, nimmt jetzt schnell Formen an. Nach der langen Planungs- und Vorbereitungsphase des Wald-, Wiesen- und Auenlehrpfades rückten zwischen Sorga, Kathus und Hofgut Oberrode in den vergangenen Tagen schwere Maschinen der Firma Helmut Räuber aus Bad Hersfeld an, um mit dem Bau der ersten Erlebnispunkte zu beginnen.

Schachtmeister Jörg Lausmann, Baggerführer Peter Spies und Bauleiter Dieter Heimroth stellten bereits die Furt durch die Solz fertig.

Steine von der Baustelle

Vollendet ist auch schon der Steinspielplatz, auf dem mit großen Sandsteinen, die bei den Ausschubarbeiten der Firma Amazon angefallen waren, ein Balanciergelände

geschaffen wurde. Trittsteine führen zu einer Quelle.

Zügig weiterbauen

Jetzt wird zügig weitergebaut, denn am 7. Juni soll der Weg offiziell eingeweiht werden. Bis dahin bleibt auch für die freiwilligen Helfer noch einiges zu tun, damit die Baumaßnahmen zum Erfolg werden.

Doch nicht nur für die Kin-

der ist der Lehrpfad gedacht. Er soll auch den Erwachsenen die Natur wieder spielerisch näher bringen. Ernst Sedlatschek, der die neue Furt für seine Enkel spontan ausprobierte, war jedenfalls zufrieden: „Da werden die Kinder viel Spaß haben.“ Und genau das war auch von den Machern um den Sorgaer Ortsvorsteher Frank Hildebrand geplant. (rt)